

JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matth. 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt
HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON

Nr. 2826-0

Lieber Hörer!

Ich freue mich, dass du heute anrufst, um die Telefon-Kurzpredigt zu hören. Denn ich teile mit dir so gerne, was Gott für uns in seinem Wort der Bibel längst vorbereitet hat.

Ist es nicht immer das Allerbeste, das Allerschönste, das Allerwertvollste? Oh, von ganzem Herzen darf ich dies bejahen. Dabei ist das Wort Gottes immer die Wahrheit und kann von nichts übertroffen werden. Wenn mich etwas in dieser Welt mit beständiger Freude erfüllt, dann ist es JESUS und sein göttliches WORT.

Heute möchte ich nun mit dir eine besondere Sache teilen. Wir alle wissen, wie die Vereinsamung des einzelnen Menschen ein großes Problem geworden ist. Ungerechtigkeit, Lieblosigkeit, Egoismus, Brutalität und vieles andere greift immer mehr um sich.

Der Mensch hat vor dem Menschen Angst. Und wie viele unserer Mitbürger kommen fast um vor Angst, immer in der Annahme, irgend jemand könnte ihnen etwas Böses antun. Ist das nicht eigenartig? Hat uns nicht der gleiche Gott geschaffen?

Vielleicht leidest auch du, lieber Hörer, an solcher Angst vor deinem Nächsten. Ich habe dafür ganzes Verständnis. Aber lass uns dazu wieder hören, was in der Bibel steht. Ich lese in Psalm 118,6 folgendes:

**„Der HERR ist für mich, ich werde mich nicht fürchten;
was sollte der Mensch mir tun?“**

Ob du wohl verstanden hast, was uns Gott hier mitteilen will? Wenn also Gott für mich ist, d.h. wenn nichts zwischen Gott und mir steht, weil ich mit IHM ganz und gar eins geworden bin, dann wird auch die Menschenfurcht überwunden. Gott steht ganz zu mir. Gibt es auch ein schöneres Leben als dieses? Hör dazu bitte noch, was in Römer 8,31 zu lesen ist:

„Ist Gott für uns, wer mag dann gegen uns sein?“

Wie kommt es nun dazu, dass Gott ganz und gar auf meiner Seite steht? Wer zu Jesus mit seinen Sünden gekommen ist und IHN, den Sohn Gottes durchs Gebet in sein Herz und Leben aufgenommen hat und nun in der täglichen Gemeinschaft mit ihm steht, braucht sich wirklich vor keinem Menschen mehr zu fürchten. Er hat eine Waffe in seinem Herzen, die den stärksten Feind bezwingt – es ist die göttliche Liebe.

Es gibt kein besseres Heilmittel gegen die Menschenfurcht, als die göttliche Liebe. Sie macht aus einem von Angst geplagten einen frohen und zuversichtlichen Christen.

Darum heißt es in 1. Johannes 4,17: **„Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus.“** Die göttliche Liebe ist das wertvollste Geschenk unseres Gottes. Sie liegt auch für dich bereit. Ergreife sie heute!

Deine Menschenfurcht soll ein Ende haben!

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ 07424 / 50 17 84

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Albstr. 15, D-78549 Spaichingen